

Unter *Podiceps ingricollis* verstehe ich (mit BREHM) den Schwarzhalstei遝fuss. Der eigentliche Ohrenstei遝fuss (oder Hornstei遝fuss) ist f眉r mich (in Uebereinstimmung mit BREHM) gleich *Dytes auritus*.<sup>1)</sup>

Der Aufsatz „Von der Limmat“ war urspr眉nglich nicht f眉r eine Fachzeitschrift bestimmt.

*Podiceps nigricollis* BREHM. habe ich noch nie beobachtet, auch am Neuenburgersee w盲hrend drei Jahren nicht (1911 fl.); ebensowenig an der Limmat oder anderswo.

Es w眉rde mich interessieren, wie *Podiceps fluviatilis* BRISS., den ich als Ohrentaucher kenne und bezeichne, bei uns gew枚hnlich heisst.

K. H. Diener.

**Vitesses de quelques esp茅ces d'oiseaux par temps calme.**

(Chronom茅tr茅es et mesur茅es lors de leur passage au-dessus du Port de Genève).<sup>2)</sup>

<i>Corvus corone</i> L. . . . .	100	coups d'aile en 18 secondes	60 km 脙 l'heure
<i>Micropus apus</i> L. . . . .	100	„ „ 10	„ 40 ? „
<i>Milvus migrans</i> BODD. . . . .	100	„ „ 30	„ ? „
<i>Phalacrocorax carbo</i> L. . . . .	100	„ „ 25	„ 90 „ „
<i>Fuligula fuligula</i> L. . . . .	100	„ „ 12	„ 100 „ „
<i>Ardea cinerea</i> L. . . . .	100	„ „ 12	„ 100 „ „
<i>Ardeola ralloides</i> SCOP. . . . .	100	„ „ 35	„ 60 „ „
<i>Gallinago gallinago</i> L. . . . .	100	„ „ 10	„ 80 „ „
<i>Numenius arquatus</i> L. . . . .	100	„ „ 20	„ 70 „ „
<i>Larus fuscus</i> L. . . . .	100	„ „ 32	„ 80 ? „
<i>Larus ridibundus</i> . . . . .	100	„ „ 30	„ 72 „ „
<i>Fulica atra</i> L. . . . .	100	„ „ 13	„ 90 „ „

R. Poncey.

**Naturschutz durch milit盲rische Organe.** Bei dem vielen Schweren, das der Krieg gebracht hat, sind uns auch bisweilen Nachrichten zugekommen, wonach man sich tatkr盲ftig dem Schutze von gef盲hrdeten Kultur- und Naturdenkm盲ler angenommen hat. Bekanntlich ist die Savegegend ein ornithologisches Paradies. Die 枚sterreichischen Milit盲rbeh枚rden haben nach Inbesitznahme des Gebietes verboten, von Belgrad aufw盲rts bis zum Sabac, also auf einer Strecke von 70 bis 80 Km., alle Adler- und Reiherarten zu schie遝n, fangen oder sonstwie zu verfolgen. Das strenge Verbot gilt auch f眉r das Milit盲r. Diese Massnahme ist ausserordentlich erfreulich und verdient erw盲hnt zu werden

Alb. Hess.

**Fliegende Vogelschutzgeh枚lze.** Der wackere und r眉hrige Pr盲sident der luxemburgischen Winzergenossenschaft, Herr Nik. Gales, hat auf seine Kosten drei mobile, sogenannte fliegende Vogelschutzgeh枚lze in Kleinmacher inmitten der Weinberge herstellen lassen. Dichtbezweigte Rotannen oder Fichten von 2 bis 3 Meter H枚he wurden ohne Wurzeln in 40 bis 50 Zentimeter Breite 20 Zentimeter tief in den Boden gestellt. In der Mitte einer Gruppe von einem halben Hundert dieser B盲umchen, die tats盲chlich das Landschaftsbild f眉r die Moseltaner selbst auffallend, aber vorteilhaft ver盲ndern, steht ein Pfahl mit Nisth枚hlen, die der Winzergenossenschaft vom Tierschutz-

<sup>1)</sup> Der *Dytes auritus* des BREHM ist unser Hornstei遝fuss (*Gr be esclavon ou cornu* – Svasso schiavone) *Podiceps cornutus* GMELIN ex BRISSON. Red.

<sup>2)</sup> Sauf. *Gallinago* mesurée 脙 Sionnet.